

Herrenausstatter Ziad El-Achi besucht seine Kunden und bringt die Stoffe mit

Maßnahmen im Büro

Einen maßgeschneiderten Anzug kann „Mann“ bei unzähligen Herrenausstattern in Auftrag geben. Doch einen Service, wie ihn Ziad El-Achi anbietet, kennen Rechtsanwälte, Unternehmensberater und Manager von anderen Modemachern kaum. Der gebürtige Libanese El-Achi hat sich mit einer cleveren Geschäftsidee selbständig gemacht. Er besucht seine Kunden im Büro oder zu Hause. „Die Geschäftsherren haben im Arbeitsalltag keine Zeit, den Weg zum Herrenausstatter zu machen“, so El-Achi. Stoffe aussuchen und Musterstücke anprobieren könnten sie ebensogut im Büro, weiß El-Achi aus mehrjähriger Erfahrung.

Trotzdem hat er gerade einen Showroom an der Kaiserstraße eröffnet. „So bin ich greifbarer für meine Kunden“, erklärt er. Jetzt haben Männer wie Frauen die Wahl zwischen dem Service zu Hause und einem Besuch in El-Achis Ausstellungs-



Ziad El-Achi präsentiert seine Stoffe nicht nur im Showroom. Er besucht seine Kunden auch zu Hause und nimmt dort Maß für den Anzug. RP-Foto: Werner Gabriel

räumen. Egal, wo sie den Anzug oder das Kostüm aussuchen, das Angebot bleibt gleich: „Wir bieten über 4000 Stoffartikel an.“ Schnitt, Stoff und Farbe, sogar das Innenfutter und die Knöpfe, können die Käufer wählen.

„Beim Anzug von der Stange muß man meist Kompromisse eingehen“, so der Modekenner. Ein individuell

gefertigtes Modell hat jedoch seinen Preis. „Ein Anzug in entsprechender Qualität kostet 1000 Mark“, so El-Achi. Es geht durchaus noch teurer – ein Modell aus Cashmere kostet das Vierfache. Aber „Mode ist ein Stück Persönlichkeit“, meint El-Achi, der von der Chemietechnik zur Mode kam. loh